



Ausgabe 05/2020

Liebe Mitglieder,  
Liebe Interessierte,

einige herausfordernde Wochen liegen nun schon hinter uns allen. Wochen, in denen Umdenken, Ideenreichtum und Schutzmaßnahmen höchste Priorität hatten und weiterhin haben werden.

Wir alle vermissen den persönlichen Kontakt und die derzeitige Informationsflut ist enorm. Unser Anliegen, Sie über wissenswerte Dinge zu informieren, behalten wir auch während der Corona-Krise bei.

Auch der PolymerMat kann das Netzwerken im Moment nicht wie gewohnt ausführen. Dennoch möchten wir uns mit Ihnen über die aktuelle Lage und bestehende Bedarfe austauschen. Dafür findet am 18. Mai ein Videokonferenz-Stammtisch statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und vor allem, bleiben Sie gesund!  
Ihr PolymerMat-Team

**PolymerMat-Stammtisch  
- Videokonferenz zum Mitgliederaustausch**



Aktuell ist unser aller Arbeitsalltag stark von dem Corona-Virus und den notwendigen Einschränkungen, aber auch den einhergehenden Umstellungen, Auftrags-/ Umsatzrückgängen und dem Entfall von Projekten geprägt. Doch was genau bedeutet dies im Einzelfall? Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Thüringer Kunststoffbranche sehr unterschiedlich betroffen ist.

**Unsere Vorstände** – Matthias Düngen, Roland Beil, Matthias Bruchmüller und Peter Schmuhl – **möchten Ihnen gerne von ihrer eigenen Situation berichten** und sind sehr daran interessiert, zu erfahren, mit welchen Hürden Sie zu kämpfen haben, wie Sie die aktuellen Herausforderungen meistern und ob Sie Bedarfe sehen, bei denen wir Sie unterstützen können.

Daher laden wir Sie herzlich zu unserem lockeren **Mitgliederaustausch** als **Videokonferenz-Stammtisch am 18.05.2020 um 17:00 Uhr** ein.

Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle des PolymerMat anmelden.

E-Mail: [post@polymermat.de](mailto:post@polymermat.de) oder Tel.: 03677/693995

## Zusammenspiel von Sensorik und Kunststoff



Der **PolymerMat e.V.** und die **ELMUG eG** haben das Ziel, durch eine zukünftige Zusammenarbeit innovative Potenziale auszuloten, um Sensorik und Kunststoff in neuen Anwendungsfeldern zu verknüpfen. Um Kooperationen aufzubauen, ist es wichtig, eine gemeinsame Informationsbasis zu schaffen.

Zum einen ist eine Funktionsintegration in Kunststoffe angedacht, zum anderen ist die

Implementierung von Sensoren in den Produktionsprozess denkbar. Um die Produktion effizient und qualitativ hochwertig zu gestalten, benötigen Kunststoffe Datenerfassungssysteme und damit verschiedene Sensoriken, um ein ausführliches Monitoring zu ermöglichen.

In einer im Mai geplanten Kick-Off Konferenz des Arbeitskreises „Sensorik & Kunststoff“ können sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einem kurzen Vortrag vorstellen, um eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten in dem Bereich zu präsentieren sowie mögliche Bedarfe zu äußern.

Mehr Infos zur Kick-Off Videokonferenz finden Sie im [Leitfaden](#).

## Bericht aus Wissenschaft & Forschung

### INBIKO-Projekt des KTI der TU Ilmenau



Zielstellung im Projekt INBIKO ist eine **Weiterentwicklung des RIM-Verfahrens** zur ressourcen-effizienten und automatisierten Herstellung von Industriekofferinlays, bestehend aus biobasierten Duro-plastschäumen mit anwendungsspezifisch einstellbaren Eigenschaften (Geometrie, Härte, Farbe, Lösungsmittel-beständigkeit, Entflammbarkeit, antibakterielle Wirkung, etc.). Zur erfolgreichen Entwicklung dieses Verfahrens sind Charakterisierung der Werkstoffeigenschaften zum Einsatz kommender Schaumeinzelkomponenten sowie Kenntnis über den Einfluss maßgeblicher Prozessparameter auf die Eigenschaften herzustellender Form-teile notwendig.

Weitere werkstoffseitige Zielstellungen bei der Schaumherstellung sind dabei homogene Porenverteilung, definierte Schaumdichte und Zellstruktur, minimierte Schwindungseffekte und Abschätzung erreichbarer Werkstoffeigenschaften auch mittels Additivierung durch analytische Modellbildung. Prozessseitige Zielstellungen sind neben der grundsätzlichen Werkzeug- und Anlagenentwicklung die Realisierung kurzer Zykluszeiten und geringer Nacharbeit sowie Gewährleistung der Prozessrobustheit, sodass die kundenseitig geforderten Schaumeigenschaften in Abhängigkeit der im Betrieb herrschenden Umgebungsparameter reproduzierbar umgesetzt werden können. Als Referenzwerte dienen dabei die Eigenschaften bisher eingesetzter Schaummaterialien.

Laufzeit: 01.05.2020 - 30.04.2022

## Blitzumfrage zur Corona-Situation der Kunststoffindustrie

Mit enger Abstimmung in den Wertschöpfungsketten und großem Zusammenhalt in den Betrieben versucht die Kunststoffindustrie den Folgen der Corona-Krise zu trotzen. Viele Unternehmen kämpfen mit niedrigeren Umsätzen als vor einem Jahr. Um die Lage genauer beurteilen zu können, haben K-PROFI, K-AKTUELL.de und KI eine Blitzumfrage zur Corona-Situation der Kunststoffindustrie in den deutschsprachigen Ländern durchgeführt. Die Umfrage ist sehr gut angenommen worden. Es wurde ein Extrakt der Ergebnisse, mit interessanten Details erstellt.

Der Beitrag wird so in der aktuellen Ausgabe 5/2020 des Branchenmagazins [K-PROFI](#) erscheinen.

## Online-Veranstaltung: 4. Dialogforum Fachkräftesicherung



ThAFF  
Thüringen



Thüringer Agentur Für  
Fachkräftegewinnung

**Mittwoch | 13. Mai 2020 | 13 - 15 Uhr**

Das ThAFF-Dialogforum Fachkräftesicherung wird dieses Jahr erstmalig als Online-Veranstaltung durchgeführt. Zu Beginn der Veranstaltung erwarten Sie zwei Vorträge: „Mobilität im ländlichen Raum unter den Bedingungen des demografischen Wandels“ und „Urbane Dörfer - Wie digitales Arbeiten Städter aufs Land bringen kann“.

Im Anschluss an die beiden Vorträge wird es eine Diskussionsrunde als Live-Chat geben. Die Veranstaltung wird digital über die Plattform GoToMeeting durchgeführt. Die Teilnahme ist per PC oder Laptop, über Smartphone oder Tablet sowie telefonisch möglich.

Wenn Sie am 4. Dialogforum Fachkräftesicherung teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte an.

[ANMELDUNG FACHKRÄFTESICHERUNG DIALOGFORUM](#)

## MASK4ALL



Bilder: © EDAG Engineering GmbH

Als großer Arbeitgeber mit insgesamt 8500 Mitarbeitern hat die EDAG Engineering GmbH eine smarte Lösung für einen Mund-NasenSchutz entwickelt, der bereits auf breites Interesse gestoßen ist. Deshalb hat sich das Unternehmen entschlossen, sein System auch als Produkt anzubieten.

Es werden medizinische Vliese verwendet, die mit einer simplen Clips-Lösung eingespannt werden. So entsteht in wenigen Handgriffen eine Maske. Die Vliese sind austauschbar, waschbar und wiederverwendbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Set bestehend aus dem Maskenhalter, 3 Vlieszuschnitten, Gummis zur Befestigung am Ohr und eine ausführliche Anleitung zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [EDAG-Homepage](#).

## Verschiebung bzw. Entfall von Veranstaltungen

In der folgenden Aufstellung werden Sie über Terminänderungen bzw. Entfall geplanter Veranstaltungen informiert.

**28.05.2020**

**Fachgruppentreffen  
"Kunststoffrecycling"**

**Nachholtermin:  
05.11.2020**

## Einwegkunststoffverbotsverordnung

Das BMU hat den Referentenentwurf einer Verordnung über das Verbot des Inverkehrbringens von bestimmten Einwegkunststoffprodukten und von Produkten aus oxo-abbaubarem Kunststoff (Einwegkunststoffverbotsverordnung – EWKVerbotsV) zur Konsultation versandt.

Mit der Verordnung soll Artikel 5 der Einwegkunststoff-Richtlinie (2019/904/EU) in nationales Recht umgesetzt werden. Die Umsetzung soll im Rahmen einer Rechtsverordnung auf Grundlage des novellierten Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) erfolgen. Der Vollzug der Inverkehrbringensverbote soll Aufgabe der Länder sein. Die Verordnung soll am 3. Juli 2021 in Kraft treten. Die IHK bittet betroffene Unternehmen um **Rückmeldung bis zum 12. Mai 2020**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

**Haben Sie auch spannende Neuigkeiten**, die für das gesamte Cluster interessant sind? Dann informieren Sie die PolymerMat-Geschäftsstelle unter [post@polymermat.de](mailto:post@polymermat.de).



**Anschrift:**  
PolymerMat e.V.  
Robert-Bosch-Ring 1  
98693 Ilmenau

**Kontakt:**  
Tel.: 03677 - 69 39 95  
E-Mail: [post\[at\]polymermat.de](mailto:post[at]polymermat.de)  
[www.polymermat.de](http://www.polymermat.de)

**Rechtliches:**  
Vorstandsvorsitzender: Matthias Düngen  
Steuernummer: 156/140/01442  
Amtsgericht Ilmenau VR: 120745

**Quellenangaben:**  
Bilder: © PolymerMat e.V.;  
© EDAG Engineering GmbH;  
© freepik.com



*Newsletter abbestellen*

